

Produktname: LGR5/GPR49 (2F16) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe13292**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000

tnis

Molekulargewicht 100kDa

Antigen-Informationen

Genname	LGR5
Alternative Namen	FEX; GPR49; GPR67; GRP49; LGR5; HG38;8
Gen-ID	8549.0
SwissProt ID	O75473
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen GPCR GPR49

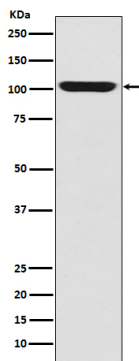
Hintergrund

Der Rezeptor für R-Spondine verstärkt den kanonischen Wnt-Signalweg und dient als Stammzellmarker des Darmepithels und des Haarfollikels. Nach Bindung an R-Spondine (RSPO1, RSPO2, RSPO3 oder RSPO4) interagiert er mit phosphoryliertem LRP6 und Frizzled-Rezeptoren, die durch extrazelluläre Wnt-Rezeptoren aktiviert werden. Dies löst den kanonischen Wnt-Signalweg aus und führt zu einer erhöhten Expression von Zielgenen. Im Gegensatz zu klassischen G-Protein-gekoppelten Rezeptoren aktiviert dieser Rezeptor keine heterotrimeren G-Proteine zur Signaltransduktion. Er ist an der Entwicklung und/oder Aufrechterhaltung adulter intestinaler Stammzellen während der postembryonalen Entwicklung beteiligt.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der GPR49-Expression im Lysat menschlicher fetaler Skelettmuskelzellen.